

Windenschleppbetrieb in Hellingst

1. Inbetriebnahme der Winde

- 1.1 Winde aus den Schuppen fahren | schieben
- 1.2 Abdeckhaube mit Gestänge mit 2 Personen abnehmen beiseite stellen
- 1.3 Beide Seiltrommeln arretieren (Bild 1, 2)
- 1.4 Füllstand Benzin kontrollieren, Mindestfüllmenge bei einem Tagesbetrieb $\frac{3}{4}$ voll. (Bild) Befüllung s. **Unterpunkt A**
- 1.5 4-mal in einer Schlepperperiode Ölstand kontrollieren. Befüllung s. **Unterpunkt B** (Bild)
- 1.6 Kappmesser links/rechts spannen (Bild 3, 4)
- 1.7 Kappmessersicherungsschläuche herausziehen und in Halterung stecken (Bild 5, 6)

- 1.8 Reffseil, Seilfallschirm, Sollbruchstelle, Abstands- und Gabelseil kontrollieren.

2. Inbetriebnahme bei kaltem Motor

- 2.1 Gang Leerlauf einstellen (Bild 8)
- 2.2 Choke komplett herausziehen
- 2.3 Gashebel 2 mal ‚pumpen‘
- 2.4 Kontaktschalter einschalten, orange Kontrollleuchte leuchtet
- 2.5 Starttaste drücken
- 2.6 Anlasser ein paarmal durchdrehen lassen
- 2.7 Wenn er nicht gleich anspringt:
ggf. Choke etwas einschieben
- 2.8 Gashebel $\frac{1}{4}$ ziehen
- 2.9 Anlasser mit Starttaste erneut mehrmals durchdrehen.
- 2.10 Springt in der Regel an.
- 2.11 nach ca. 1/2 min. Chokehebel wieder vollständig eindrücken

3. Motor läuft

- 3.1 Warmlaufen lassen, dazu Gashebel so arretieren (Bild 10) das die Motordrehzahl im erhöhten Leerlauf dreht
- 3.2 Wenn die Betriebstemperatur erreicht ist (Bild 7) Arretierung entfernen

4. Getriebeöl mitanwärmen

- 4.1 Kontrolle ob beide Seiltrommeln arretiert sind
- 4.2 Ganghebel einlegen (Bild 9)
- 4.3 Getriebeöl wird in Umlauf gebracht und miterwärmt Vorgang ca. 4 min.
- 4.4 Auskuppeln
Ganghebel in Nullstellung schieben (Bild 8)
- 4.5 Kontaktschalter ausschalten (orange Leuchte erlischt)

Motor und Getriebe der Winde sind betriebsbereit.

5. Windenschleppbetrieb

- Winde betriebsbereit s. 1. -4.
- 5.1 **Windenschleppfahrzeug** grüner Golf Benzinfüllstand kontrollieren.

5.2 **Seilrückholfahrzeug** weißer Golf Benzinfüllstand kontrollieren

5.2.1. Startequipment auf Vollständigkeit prüfen

5.3.2 Windfahnenstangen 5 Stück

5.3.3 Windfahnenstangenhalterung 1 Stück

5.3.4 Windfahne

5.3.5 Pylonen 10 Stück

5.3.6 Kastenständer

5.3.7 Roter Kasten mit

5.3.8 Kabeltrommel mit Sprechkabel

5.3.9 Telefon mit Tastatur 1 Stück

5.3.10 Tischtennistische 1 Stück

5.3.11 Signalweste 1 Stück

5.3.12 Dachtransportleiter für Drachen

5.3.13 Spanngurte 2 für Drachentransport

6. Funksprechausrüstungen für Windenschleppbetrieb in der Halle im Holzrollschrank in den Ladestationen

6.1 1 Sprechfunkgerät LPD Kanal 65 **für die Winde**

6.2 1 Sprechfunkgerät LPD Kanal 65 **für den Start**

6.3 1 Flugfunkgerät Platzfrequenz:????? **für Start**

6.4 Geräte auf Funktionsfähigkeit prüfen

6.5 Sprech- und Flugfunkgeräte **für Start** in die rote Kiste stellen

6.6 Sprechfunkgerät **für Winde** in den Windenkasten legen

7. Startliste analog vorbereiten

7.1 Datum, Startrichtung, Windrichtung und Stärke, Piloten, Windenfahrer, Startleiter eintragen
Uhr, Stift.

7.2 **Startliste digital** mit Tablet, vorbereiten

7.3 Ladezustand Tablet kontrollieren, ggf. Powerbank anschließen. (evt. Anschluss an Winde?)

7.4 Datum, Startrichtung, Windrichtung und Stärke, Piloten, Windenfahrer, Startleiter eintragen

7.5 Startlisten analog/digital in den Windenkasten legen

8. Im Windenkasten enthalten

8.1 Kopfhörer, Sprechverbindungskabel,

8.2 Werkzeug für Schlauchseilreparatur (Bild 11)

8.3 Werkzeug für Flechtseilreparatur (Bild 12)

8.4 Flachzange zum Öffnen der Seilschäkel

9. Windenschleppverband je nach Windrichtung auf NW oder SO Windenstellplatz

9.1 NW Windenstellplatz (s. Skizze)

9.2 SO Windenstellplatz (s. Skizze)

10. Windenschleppbetriebsbereitschaft durch Windfahrer herstellen.

10.1 Winde in Schlepprichtung ausrichten

10.2 Schleppseile zur Abholung für Seilrückfahrzeug auslegen

10.3 Rundumleuchte aufbauen

10.4 Rundumleuchtenstecker einstecken (Bild 14)

10.5 Rundumleuchtenfunktion kontrollieren

10.6 Kontaktschalter einschalten

- 10.7 Gang einlegen
- 10.8 Rundumleuchte leuchtet
- 10.8.1 wenn nicht den Stecker vorsichtig hin und her drehen bis Leuchte geht, wenn o.k:
- 10.9 Gang herausnehmen
- 10.10 Kontaktschalter aus
- 10.11 Sprechkabelsteckverbindungen herstellen (Bild 15, 16, 17)
- 10.12 Kopfhörer einstecken (Bild 15)

11. Sprechverbindung herstellen

- 11.1 Kopfhörer aufsetzen
- 11.2 Einschaltknopf grün einschalten (drücken/einrasten, grüne Schalterleuchte leuchtet)
- 11.3 roten Knopf ca. 5 Sec. gedrückt halten, ein Knackern sollte im Kopfhörer vernehmbar sein
- 11.4 Wenn Start sich meldet, Sprachverbindungsqualität gegenseitig bestätigen
- 11.5 Wenn Sprachqualität mangelhaft, dann über Sprechfunk weiteres Vorgehen vereinbaren.

12. NW Pilotenstartplatz mit Windfahne und Startkastenposition s. Skizze

13. SO Pilotenstartplatz mit Windfahne und Startkastenposition s. Skizze

14 Startplatz herrichten

- 14.1 Startkiste auf Startkistenhalter stellen,
- 14.2 seitliche Startkistenklappe öffnen und Startverbindungskabeltrommel entnehmen
- 14.3 Startverbindungskabeltrommel ausrollen
- 14.4 Steckverbindung Telefon / Erdstecker herstellen (Bilder 15, 16 17)
- 14.5 Sprechverbindung mit Winde herstellen:
- 14.6 Hörer abnehmen
- 14.7 Taste Nr. 9 ca. 5 Sec. drücken, ein Knackern müsste hörbar sein
- 14.8 Sprechverbindungsqualität mit Windenfahrer gegenseitig bestätigen
- 14.9 wenn die Sprechverbindung mangelhaft ist über Sprechfunk weiteres Vorgehen vereinbaren.

15. Im Mischbetrieb mit Segelfliegern ist vor Aufnahme des Windenschleppbetriebes, also auch vor dem ersten mal Seilausziehen, von der Flugleitung der Segelflieger die Genehmigung einzuholen.

- 15.1 Nach deren o.k kann das Seilrückholfahrzeug die Seile holen.
- 15.2 Gastflieger, insbesondere Hellingsterstflieger sind anhand der Flugbetriebsordnung einzuweisen
- 15.3 Frisch- und Hellingsterstfliegerpiloten sind mit einem Sprechfunkgerät auszustatten (nur hören).

15.4 Im NordWestwind Mischbetrieb wird seitens der Segelflieger der Russenpad gesperrt und die Umleitungsschilder gesetzt.

16. Bei nur Drachen- und Gleitschirmflieger NordWestwind Windenschleppbetrieb ist der Platz folgendermaßen abzusperren: (Bilder 18, 19, 20, 21, 22, 23)

- 16.1 Die Schilder dazu befinden sich in der Halle in der Regel in einer der Fahrzeuge der Segelflieger....*festerOrt?*

17. Beendigung des Windenschleppbetriebes,

- 17.1 Windschleppseile bis einschließlich Reffseil per Hand auf die Trommel drehen.
- 17.2 Kappmessersicherungsschläuche parallel zum Schleppseil zwischen den Leit- und Tragrollen durch die Kappvorrichtung durchschieben (Bild 24)
- 17.3 Kapphebel anheben, Auslösezug lösen, Kapphebel vorsichtig langsam auf den Kappmessersicherungsschlauch absenken. Darauf achten, dass das Reffseil nicht vom Kappbeil berührt wird.
- 17.4 Reffseil, Seilfallschirm mit Sollbruchstelle, Abstands- und Gabelseil in großen Schlaufen aufwickeln und über den Gashebel hängen und mit Gummiseilschlaufe sichern (Bild 25)
- 17.5 Seiltrommeln arretieren
- 17.6 Windentelefonkopfhörer und Funkheadset in den Windenkasten (Bild 13).
- 17.7 Ganghebel auf Leelaufstellung kontrollieren (Bild 8)
- 17.8 Winde mit Schleppfahrzeug bis vor den Schuppen fahren
- 17.9 Startliste analog im Ordner abheften,
- 17.10 Tablet Startliste digital speichern
- 17.11 Tablet zum Aufladen anschließen
- 17.12 Sprechfunkgeräte entnehmen und in der Halle in Ladestation stecken
- 17.13 Abdeckung mit zwei Personen über die Winde stülpen
- 17.14 Winde mit Schleppfahrzeug rückwärts in den Schuppen fahren.
- 17.15 oder Winde entkuppeln
 - 17.15.1 Entkuppeln
 - 17.15.2 Stützradhebel lösen (Bild 26)
 - 17.15.3 Stützradführung mit Stützrad bis zum Boden schieben
 - 17.15.4 Stützradhebel wieder festdrehen
 - 17.15.5 mit Höhenkurbel die Windendeichsel leicht anheben.
 - 17.15.6 den Kupplungshebel ruckartig hochziehen und Deichsel anheben, Windenfahrzeug ist entkuppelt.
 - 17.15.7 Winde und Schleppfahrzeug separat rückwärts in den Schuppen verbringen
 - 17.15.8 Winde im Schuppen wieder an Schleppfahrzeug ankuppelt
- 17.16 Beim grünen Golf die Fenster und Heckklappe ein wenig öffnen wg. Kondenswasserbildung
- 17.17 Grünen Golf mit Plane vollständig abdecken.

18. Startwagen weißer Golf kontrollieren

- Startequipment mit
- 18.1 Windfahnenstangen 5 Stück
 - 18.2 Windfahnenstangenhalterung 1 Stück
 - 18.2 Windfahne
 - 18.3 Pylonen 10 Stück
 - 18.4 Kastenständer
 - 18.5 **Roter Kasten** mit
 - 18.5.1 Kabeltrommel mit Sprechkabel
 - 18.5.2 Telefon mit Tastatur 1 Stück
 - 18.5.3 Tischtennistische 1 Stück
 - 18.5.4 Signalweste 1 Stück
im Seilrückholfahrzeug verstauen
 - 18.6 Flugfunk- und Sprechfunkgeräte in die Ladestation stellen

19. Bei Alleinbetrieb sind sämtliche Absperrungen und Umleitungsschilder einzusammeln und in die Halle an Ort.....??? Zu verbringen.

- 19.1 Sprech- und Flugfunk in Ladstation stecken (Bild 27)
- 19.2 Seilrückholfahrzeug in Schuppen verbringen

- 19.3 Schuppen verschließen

20. Ende

Unterpunkte A und B

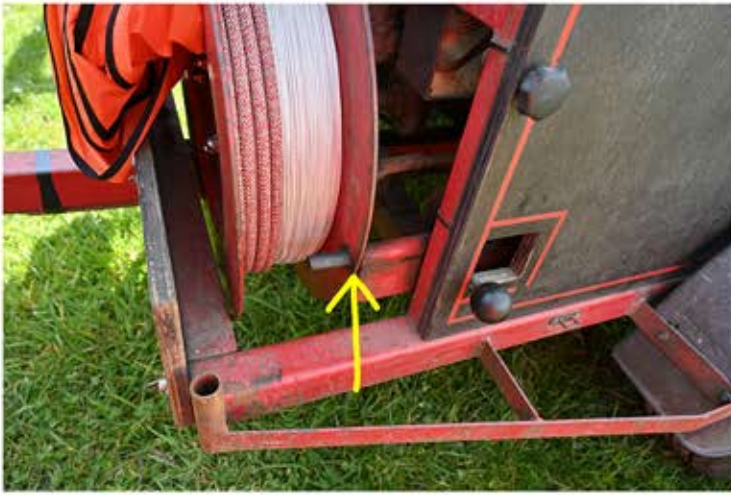
A. Benzin Oktan 95 nachfüllen

- A.1 Ausschließlich die beiden roten Kunststoffkanister mit der Aufschrift DfC Weser verwenden. (Bild)A.2 **Kraft- und Schmierstoffe werden** ausschließlich im Extraschuppen hinter der Halle gelagert
- A.3 Der Schlüssel hängt in der Halle im Holzrollschrank mit grünem Label und Aufschrift POL (Bild 27)
- A.4 Benzinkanister haben integrierten Füllstutzen
- A.5 Putzlappen mitnehmen
- A.6 Windentankdeckel abschrauben, Auffüllen bis oberen Füllstand (Bild 30)
- A.7 Tank wieder verschließen
- A.8 Kanister zurück in den externen Schuppen
- A.9 Schuppen verschließen
- A.10 Schlüssel wieder in den Holzrollschrank einhängen

B. Ölkontrolle Ölsorte:.....

- B.1 Die drei Schrauben entfernen (Bild)
- B.2 Holzabdeckung mit dem festen montierten Kasten vorsichtig in Richtung (Bild) schieben und beiseite stellen, am besten mit zwei Personen
- B.3 darauf achten, das weder Gashebel noch Kappvorrichtung berührt werden, sonst versehentliche Auslösung der Kappvorrichtung.
- B.4 Am Ölpeilstab Ölstandkontrolle vornehmen
- B.5 Bei Ölstand....(Bild)...so und so viel Öl nachfüllen ...*Hannes hier noch ein paar Angaben*
- B.6 Holzabdeckung wieder vorsichtig aufschieben
- B.7 Die drei Deckelschrauben wieder aufschrauben.

Stand 18.05.2021



1



2



3



4



5



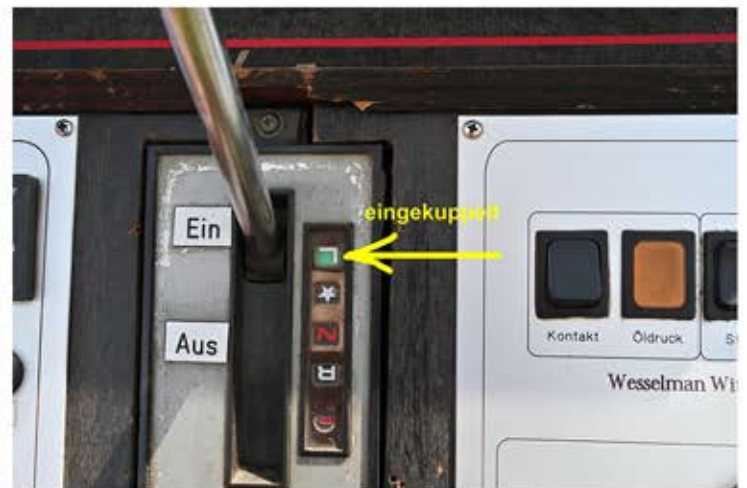
6



7



8



9



10



Flechtseil
Reparaturset

12



Schlauchseil
Reparaturmaßel

Flugplatz Karlsruhe
Telefon: 04754 / 413
Frequenz: 110.810 MHz

Fach NUR für
Telefonhörer

11



Flugplatz Karlsruhe
Telefon: 04754 / 413
Frequenz: 110.810 MHz

Fach NUR für
Telefonhörer

13



Rundumleuchte
Stecker

14



Kopfhörerstecker

Verbindungsstecker

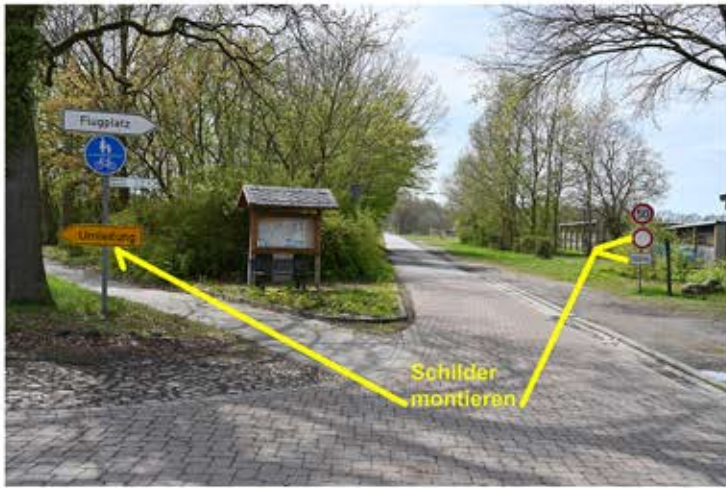
15



16



17



18



19



20



21



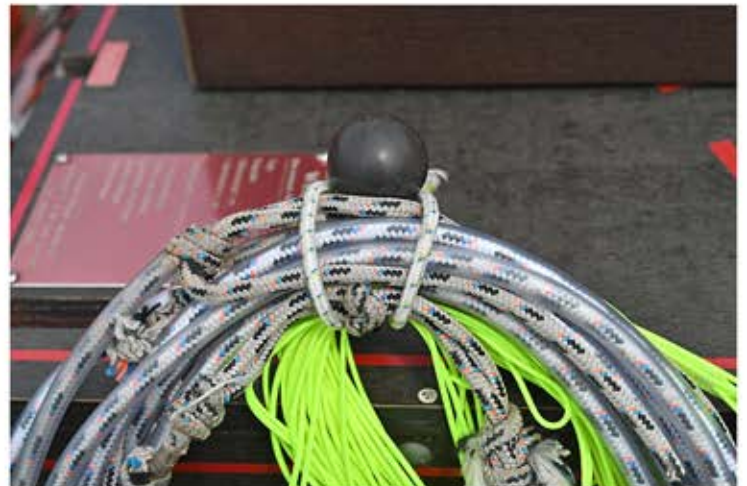
22



23



24



25



26



27



28



29



30